

Sonnabends, den 22. Maji, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



21.

Handwritten signature or name, possibly 'M. S. Hof'.

Wochentlich-Stettinische

Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Woll- und Getreide-Preise von Vork-
und Hinter-Pommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll das Rinder-Gallioth, Marlo genannt, welches hithero von dem Schiffer Derwardt gefahren
worden, so wie es gegenwärtig beschaffen, mit Ankern, Thauen, Seelen, und dierhaupt mit dem
ganzen Inventario, an den Meistbietenden in Termin den 28ten May, 4ten und 11ten Junii, des
Nächsttags um 2 Ube, bey dem Herrn Hof- und Just-Rath Höper, in des Kaufmann Herrn Suran
Daus, verkauft werden. Wer nun Lust und Belieben hat, kan sich in gedachten Termin bey dem
Herrn Hof-Rath Höper melden, und in dem letztern Termin der Meistbietende den Aufschlag ohne Verbot
erwarten. Das Schiff ist von 80 Lasten Kön. l. Salz groß; und das Inventarium kan bey dem
Herrn Hof-Rath Höper nachsehen werden.

Nachdem vor nöthig befunden worden, zur Ansehnlichkeit der mündig. und unmündigen Personen, des Verstorbenen Lohbeders Meister Johann Philip Kappe, dessen beyde hinterlassene Wohnhäuser, cum pertinentiis zu veräußern; so wird dem Publico hienit bekannt gemacht, daß selbige in Termino den 12ten April, 12ten Maji und roten Junii c. in dem hiesigen französischen Gerichte subhastiret werden sollen. Eins dieser Häuser, so auf der Kasse am Zimmerplatz gelegen, ist mit der dazu gehörigen Art, der Dör vor wenigen Jahren angelegt, und ungewöhnlich wohlingerichteten Gärberey, nebst Gewässen, Kassen, Ställe zu denen Kutschern, und der Dauswiese, 1422 Rthlr. Das andere aber, so gleiches auf der Kasse, zwischen der alten Stadtwege und des Schlichter Kellers Wohnhaus gelegen, 900 Rthlr. per Anis perios taxiret worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche willens sind, es zu ersteigern, ihren Voth ad Protocolum zu geben, und zu gewärtigen, doch daß diese Häuser nebst Zubehör, in ultimo Termino peremptorio den roten Junii c. zugeschlagen, und zugleich vor- und abgelassen werden sollen; wer also darauf Hypothek, oder sonst eine gearänderte Kapitul, oder ein zu contradicendi zu haben vermeinet, muß sich in erwähnten Termino Vormittags, vor abgemeldeten französischen Gericht hieselbst einstellen, und seine Jura sub panna praelusi ac perpetui silentii justifiziren.

By dem Kaufmann Johann Wolfgang Waude in der Kapp-Bläger-Strasse, sind neu angekommene diverse Sorten geasene eiserne Caspen, Ofen, Wärsen, Gewichte, Siegel, Schmiedeformen und Amboss, auch eine Platte mit 5 Castrollen, um billigen Preiß zu haben.

Der Kaufmann Rarshod in Stettin, ist noch die vorbereitete Parthei frischer und guter Carzoller Weis, à Centner 3 Rthlr.; wie auch der blaue gute Indigo, à Pfund 3 Rthlr. 6 Gr. vorräthig. Es sind auch gute Kraß mandeln, Sanct Catharinnpfeumen, um billigen Preiß bey ihm zu haben. Liebhaber können sich bestes Accommodement versprechen.

Auf Approbation eines Hochedlen Rathes in Stettin, sollen der St. Jacobi-Kirche zugehörige, und fern inne gelegene 2 Häuser, verkauft werden; Termin hierzu sind auf den 28ten April, 28ten May und 28ten Junii 1736, Nachmittags um 2 Uhr, in des Ritters-Kassenschreibers Lucas Wohnung anzuvernehmen, worinnen sich Liebhaber einzufinden, und ihren Voth ad Protocolum geben können.

Der Kaufmann Scoppens, offeriret sein auf dem Lounen, maßiges, aber noch nicht völig abgethanes Haus, welches zur Wirthschaft sehr bequem ist, nebst dem dabey befindlichen großen Garten, so mit 250 raren jungen Disträumen und Beeten bereits besetzt ist; inselbsten sein in Frost Preussensmeißel noch garh ausgebautes, zur Nahrung und Wirthschaft, wie auch zum Branen und Brandneusembrennen wohl aptirtes Haus, welches noch zur Zeit der Wachslichter Dör Kunst zur Wirthsch. zum Kauf zuverkauft hat beyde Häuser, oder auch nur eines davon zu kaufen, belibde sich bey dem abgemeldeten Kaufmann Scoppens zu meldan, alles in Augenschein zu nehmen, Handel zu rffigen, und darauf zu gewärtigen, daß das Ecktaufe gerichtlich ihm vor- und abgelaßen werden soll.

Der Bäcker und Häcker Friedrich Bernhard Voth ist willens, sein Haus am Rosmarkt, zwischen dem Goldfer Wandt, und der Wtwe Madborcken inne gelegen, nebst der dazu gehörigen Wiese, welche an der Wegelie liegt, auch der Hand zu verkaufen; wer nun Willens hat solches zu kaufen, kan sich bey dem Eigenthümer deshalb melden, und sich eines billigen Konceptills erwärtigen.

Es hat jemand eine Kulle oder Mangel übrig, und will sie verkaufen; wer solche nöthig hat, der kan sich bey der Wochfrau die Wirthsch. welche in der Weitenstrasse, in des Bürkenbinder Kellers Keller wohnt, melden, und einen billigen Kauf erwärtigen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Da der Hühweise Besizer der Windmühle, mit allem Zubehör, bey dem von Opatzschhoffenschen Guthe Sadow, eine halbe Meile von Preiß, gestorben; so soll selbige anderweitig, binnen 6 Wochen, dem Reichthigen überlassen, und billig contrahiret werden. Die Wünschel kan ein jeder davon in Sadow erfahren, und sich den 28ten Junii dafselbst melden. Wie denn auch die etwanigen Creditores sich auf die bestimmte Zeit melden müssen.

Da sich der Herr Landroth von Bantzier entschlossen hat, sein Gut zu Dasiar, welches im Leßen Weibacker des Pommerischen Pheißchen Districts gelegen, und von Seiner Königl. Majestät allergnädigst allodiriret ist, aus freyer Hand zu verkaufen; so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht, und wollen diejenigen, welche Lust haben möchten, es zu erhandeln, sich den 12ten Junii a. c. entweder bey ihm selbst, oder bey dem Postath Albinus in Stettin beließigt melden, da denn mit demjenigen, der die beste Conditiones offeriret, contrahiret werden wird; nachdem sich zwar schon verschiedne Liebhaber dazu gefunden; man aber mit denselben noch nicht Handel eingewandt worden. Es

Es ist auf dem Werder vor Stargard, auf der verstorbenen Wittve Lehmanns Hans, dem dahinsien beschliffenen Lande und Wiese, 150 Aelbr. gebothen worden, welches hieburch bekannt gemacht, und Termin-licitationis auf den 16ten Julii c. a. angesetzt wird; in welchem die Kaufsuffige ersuchen, und gegen ein mehreres und annehmliches Gebot die Addition gewerlichen können. Auch werden die etwanigen Creditores sub pena preclusi citiret, in obigen Termin sich mit zu melden; weßhalb Einseitiges in Stargard und Pribitz affiziret worden.

Den 25ten May soll in Stargard in denen 3 Cronen, verschiedene Meßblech, an Gold, Silber Kupfer, Zinn, Leinen, u. s. w. öffentlich veractioniret, und gegen baare Bezahlung verabsolget werden; die Specificatio davon ist bey dem Structurario Michaelis zu bekommen. Weilen auf das von Wünnowfür, im Königsbergschen Kreis belegene, und auf 1794 Aelbr. 2 Gr. zweite Antheil Guth Herrendorf, nur 11300 Aelbr. gebothen; so ist ein nachmaliger Terminus ad licitandum vor der Neumärckischen Regierung auf den 25ten Junii c. andersumet worden; welches hiermit bekannt gemacht wird. Edfrein, den 2ten May 1776.

Königliche Preussische Neumärckische Regierung, Canslerp.

Nachdem aus der Waldung des dem Hülffbauischen Wapenhanse zugehörigen Guthes Kerckow, eine Rolle von Selbigen gelassen, eine Quantität rosthroene Eichen, so bereits anbezichnet sind, gegen baare Zahlung verkauft werden sollen: So wird solches die Herren Holzhändler hierdurch bekannt gemacht, damit dieselben das Holz auf dem Stamm, welches ihnen der dortige Jäger Johann Weitz, auf Verlangen ansetzen wird, in Augenschein nehmen, und ihren Vorbeschlag machen können. Nach gescheneher Bestätigung deselben dieselben an den Director und Prediger obgedachten Wapenhanse, Johann Christian Steinbert, der auf Bezehung die Bore der Eichen communiciren wird, ihre Propositoitionen etwa schriftlich zu thun. Es wird hiezu eine hinfällige Frist bis Johannis 2. c. verestattet, und die wechliche Aufschlagung des Holzes an denjenigen, welcher die besten Conditioines eingebet, nicht eher als ein Vier Wochen nach Johannis geschehen, da gedachter Director selbst in Kerckow gegenwärtig zu seyn entschlossen, und soll bey der letzten Anzeile dieses Holzverkaufs der eigentliche Besatz bestimmt werden.

Es stehen auf des Herrn Grafen von Lepel Guthes Nassenhöhe, 2 und eine halbe Meile von Stettin, an Eichenholz ungefähr 100 Faden, welche pro Faden 18 Gr. verkauft werden sollen, und können solche auf festen Laude, und nicht im Bruch. Es können also diejenigen welche dergleichen Holz benöthiget, sich fordersamst melden, und wird in Nassenhöhe auf Verlangen der Herr Amtmann Kugler das Holz, um es in Augenschein zu nehmen, zeigen lassen.

Es wird hieburch öffentlich bekannt gemacht, das am Pfingsten aus, 1.) Auf der Ablage beyne Gollnorschen Abnatzung, 144 Ringe Stabholz, und 22 Schock Drhofs-Woden, 2.) Auf der Ablage am Pläner-See, 60 Ringe Stabholz, und 8 Schock Drhofs-Woden, 3.) Auf der Ablage beyr hiesigen Storddamms-Holl, 55 Ringe, 1 Schock Stabholz, 11 Schock Drhofs-Woden, zum Verkauf vorräthig stehen sollen, und in deren Bestätigung Termini licitationis auf den 13ten und 25ten Junii, wie auch 13ten Junii a. c. ansetzmet worden. Daseren nun jemand dieses Holz gegen baare Bezahlung an sich zu kaufen willens seyn sollte; so lan derselbe, in obberregten Terminis, besondere aber im lezten, Propositoitags um 9 Uhr sich auf der hiesigen Königl.lichen Kriegs- und Domainen-Cammer einfinden, darauf besetzen und gemerchten, das dem Weisheitshenden, und wenn er das Holz soeleich besahlet, solches zu geschlagen, und ihm ein Contract deshalb ertzeilet werden soll. Signatur Stettin, den 25ten April 1776.

Königliche Preussische Kammerliche Kriegs- und Domainen-Cammer.

In Schlawe verkauft die Wittve Rotersche, ihre Schenke vor dem Edlinschen Thor, an dem Mauermeyser Melner, für 21 Aelbr. 6 Gr. Terminus zur Vollziehung des Kaufs, ist auf den 4ten Junii c. in Rathhause angesetzt worden.

Es wird den 14ten Junii c. und die darauf folgende Tage, das ganze Werthschafts-Inventarium auf dem Königl.lichen Amte Wünnow, bey Gorb, per modum Auctionis verkauft werden; nemlich an Pferde, Böden, Kühen, Schweinen, Schaaßen, und allerhand Federvieh, imgleichen vieles Hans, und alles Werthschaftsgeräthe, u. s. w. wozu die Decree Liebhabere sich beliebig einfinden, beketen werden.

In Ansehensvalde wollen selbigen Herren Cammerer Wehren nachgelassene Erben, die ihr noth zu in der Alten- und Neuen-Wiese, als eine Bierel Duse, ein dardes Weidenland, Kiefland, ein Morgen Reuenthor, an den Weisheitshenden, und freyer Hand verkaufen; wer nun von solchen Stücken etwas und das andere zu erhandeln Verleben trägt, lan sich bey deren geuollmächtigten, Herrn Dürckemeyser Freyert, oder Herrn Rotarium Grümmacher melden, und deshalb Handlung erfragen.

Der Unter-Beitzer Mirsdorf, in der kleinen Pehpe, Amte Wollin, ist willens, sein Hans in Cammin in der Wauer, zu verkaufen. Die etwanigen Liebhaber dazu können sich in Cammin bey dem Apotheker Herrn Seyn, oder bey ihm selbst melden, und etwas billigen Handels erwarten.

Die Erben des vor vielen Jahren zu Stargard verstorbenen Nath's und Doctor's Medicin's Rahl's, welche zur Reparation ihrer in der St. Marien-Kirche zu Stargard befindlichen Capelle Anhalt zu machen, durch das Intelligenzblatt citiret worden, hietzen solche Capelle hienit zum Verkauf aus. Die etwanigen Kaufsüchtige können sich bey Herrn Prediger Decker zu Stargard melden, und daselbst Handlung thun.

Es ist hier zu Freyenwalde in Pommeren der gewesene alte Weinquetier Wellenthin, nebst seiner Frau verstorben; so soll dessen hinterlassenes kleines Wickhändchen an der Mauer, veräußert, und davon die nachgelassene Schwibbe, und Verordnungskosten bezahlt werden.

3. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Es ist hier zu Freyenwalde in Pommeren gewesener Bürger und Buchbinder Kempen Witwe, verkauft ihr kleines Haus, an Meister Dicken, und wird das Kaufgeld binnen 4 Wochen bezahlt werden; so hienit bekannt gemacht wird.

Der Bürger und Baumann Pleßch zu Pasewalk, hat auf dem Papendörffsch welse, ein halb Pflugstück, insgleichen auf dem Wellischenfelde, ein Weidenstück im zweyten Gtwasse, für 163 Rthlr., an den Bürger und Baumann Hans Diekmann verkauft; welches dem Publico hienit bekannt gemacht wird.

Auch haben die Müller'schen Erben, ihr am Pulverturm daselbst belegenes Widenhaus, an den Logelöhner Jahntzen für 26 Rthlr. verkauft; so jedoch jedermänniglich advertirt wird.

In Colberg verkauft Herr Christian von Braunsfels, seine 3 Adtel Wirth in dem Schiffe Sophia Catharina, so von Schiffbr Martin Selig geföhret wird, an Herrn Georg Schmidt, und Herrn Martin Blank; welches man Königlich allerhöchster Verordnung gemäß hienit bekannt machen wollen.

4. Sachen so außerhalb Stettin zu vermietzen.

In Anclam soll des verstorbenen Hauptmann von Steinwehrs Haus, daselbst in der Bräuer'schen Straße, darin vorne 2 tapeteete Stuben, und reamee Zimmer, auch guter Hofraum, und Stallung, an den Reichthenden, und der die beste Conditionen offeriret, vermietet werden; dahero diejenigen, welche dieses Haus auf einige Jahre zu mietzen willens, sich binnen 14 Tagen bey dem Herrn von Glasenapp zu Kuckow, als Vormunde der Steinwehrs'schen Erben, oder auch bey dem Senatore Schulz in Anclam melden, und Resolution gemähtigen können.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

In denen Hochadelichen Posselischen Dewigischen Güthern, werden künftigen Werthen Verkaufung 1757 nachstehende Güther, als Wilsow, Wetenhagen, Jussemia, Gadem und Lesche verpachtet; Pachtzins können sich dahero bey der Posselischen Herrschaft, oder dem Bürgermeistere und Landesherrlicher Holzhuver in Daber, als Administrator obbemeltester Güther melden, da denn mit demselben, so annehmliche Conditionen offeriren wird, Contract geschlossen werden soll.

Mit Approbation des Anclamischen Wapfengerichts, soll des verstorbenen Müller Ramond's Wähe, Wohnung und Acker, von ein Hofe Landes, und einigen Pflanzden, insbedenden Territorialen Vormündern, dem Decker Huden und Meister Pulowen melden, und dierhals Handlung pflegen. c. in Pacht aussetzen werden. Wer kein Belieben trägt, son sich bey denen Pupillen gesetzten Vormündern, dem Decker Huden und Meister Pulowen melden, und dierhals Handlung pflegen.

Als die Pachtjahre, wegen der auf den Colbergischen Amtsdorffmarken, Altstadt Colberg, Anslip, Woldeuin, Sülkow, Wodrow, Judde, Duerpin und Dojentin bisher verpachtet gewesenen kleinen Territorialen, auf bevorstehenden Terminatis c. sich endigen, und zu deren unerweiltigen Verpachtung Terminationsantrag auf den 18ten und 28ten Junij, wie auch roten Junij n. c. anberahmet worden; so wird solches hienit bekannt gemacht, und können die Pachtzahere sodann auf der hiesigen Königlichsen Kriegs- und Domainen-Cammer Vormittags um 9 Uhr sich melden, darmit hietzen, und gemähten, das soll die dem Reichtheden zugesprochen, und mit demselben deshalb Contract geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 12ten May 1756.

Königliche Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Da die kleine Stadt, auf den Colbtinischen Amtsdorffmarken, Pdytop, Vangerow, Neulenz, und Altenberg, von bevorstehenden Terminatis c. an, von neuen wiederum verpachtet werden sollen, und deshalb Terminationsantrag auf den 18ten, roten und 28ten Junij n. c. anberahmet sind; so wird solches

solches hiedurch bekannt gemachet, und können die Liebhaber in gedachten Termins Vormittags um 9 Uhr sich auf hieser Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, darauf sitzen, und ges. warten, daß mit dem Reißbilde des Contract geschlossen werden sol. Signatum Stettin, den 10ten May 1756. Königl. Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

6. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

In Reuckettin hat der Weisbacher Wiesenfeldt, den 7ten May, zwischen Verwalder und Reuckettin, seinen Krahmstaken mit eich gemachten auch rohen Leder verlohren. Wer nun selbigen ersanden, oder davon Nachricht hat, wird ersucht, wegen ein rationales Fudgeld ihm selbigen wieder zu restituiren, oder nachzuweisen.

7. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Der Pastor Darschrecht zu Wismig, zeigt hiermit an, wie ihm in der Nacht zwischen den 4ten und 5ten May, durch Erbrechen eines Karmeserfrees, folgende Sachen gestohlen worden: 1.) Eine rothe groß de Fournie schwarz gedruckte Volsaar. 2.) Ein weißgeäppter Einesohler Franzensrod mit einer saubren blau getruckten Canté. 3.) Ein blau und weiß gestreifter baummollener Rod. 4.) Ein braunroth trepener Rod, blau getrukt, und mit weissen Boy gefüttert. 5.) Ein bunt, gestreifter Rod. 6.) Eine sehr blau gedruckte Schürze. 7.) Eine weiße Särge. 8.) Ein Kopszug von genähten Claren mit seinen Cotten und gelben Kranzband, nebst dazu gehörigen Mangelplaten. 9.) Ein Kopszug von genähten Claren, mit seinen Cotten und gelben Silberband besetzt, nebst angehefteten Mangelplaten. 10.) Ein schlecht Clares dito mit schwarzen Spigen und rothen Bande, nebst einer gleichen Brücke. 11.) Eine roth artelaine Spundmütze, mit vorgelegten schwarzen Spigen, nebst einer Haube. 12.) Eine roth artelaine Spundmütze, mit schwarzen Spigen. 13.) Eine schwarze Samtmütze mit einer Haube. 14.) Eine Stockmütze, nebst untergehefteten Cartenscheid. 15.) Eine gestreifte Tostmütze, mit untergehefteten Stroh, von gewebter Cotten. 16.) 2 ausgeheute weiße Mägen, und mancherley andere kleine Kinder Mägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Gattung. 17.) 3 Wobelen, Stippel, Zuber, schwarz sauntene Rüstchen. Ein Paar ganz neue Corbuane Frauenstühe, mit Silberband. Ein Paar Pantoffeln von Zeug mit Band besetzt. Ein Paar rothe seidene Strümpfe, Handschuhe u. s. w. 18.) 8 Wundbrüer Mannshenden, Awey Paar seidene Rannstrümpfe. Eine mit gelber Seide ausgearbeitete Warrmütze, und mancherley andere Sachen u. s. w. Wer davon einige Nachricht erfährt, der wird ersucht gehalten, solches entweder dem respectiven Königl. Preussischen Volks Comitor zu Stettin, oder dem Pastor Darschrecht selbst davon Nachricht zu ertheilen, er wird solches mit vielen Dank erkennen, und nach seinen Verordnen, eine Vergeltung erzeihen.

8. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem ad instantiam des Pastoris Pöhlis Wittve zu Woltin, welche ihres verstorbenen Mannes Creditoren arzetet, um zu Befriedigung ihrer angelegten Litozorn zu gelangen, Terminus communis ad liquidandum auf den 10ten Julii c. a. präfixiret; so sind sämtliche Creditores die an diesem Nachhich eine Ansprache zu haben vermeinen, sub poena praelusi & perpetui silentii vorgeladen worden; solan ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren. Welches hiedurch jedermännlich zur Nachricht und Achtung bekannt gemachet wird. Signatum Stettin, den 26ten Martii 1756. Königl. Preussische Pommerische Regierung.

Als Anno 1740, des damaligs bey dem Bredeus, 1680 Herzoglichen Bewerischen Regiment gekomden Lieutenant Friedrich Eugen von Schwach Creditores, von dem Kaufprezio des Guttes Yellin, sämtliche sich Befriedigung erhalten; 400 Rthlr. Kaufgelder aber bey dem Käufer wegen der vor die Widene des Obristlieutenant von Schwach bestimmten Danemiethe stehen geblieben, wovon nach der Absterben nammehr einlase übrig gebliebene Creditores ihre Zahlunz begehren; so sind sämtliche vorhin andrefriediget gebliebene Creditores auf den 10ten Junii c. vorgeladen, ihre Befugniß soweit rechtens zu bekraditen. Signatum Stettin, den 27ten Februarii 1756. Königl. Preussische Pommerische Regierung.

Als in des ehemaligen Zollrätgers Christian Wille Concursfache, Terminus ad liquidandum auf den 3ten Maji c. angezet worden; so wird solches hiedurch bekannt gemachet, damit Creditores sich gehörig melden, und ihre Jura wahrnehmen können. Das

Der Fährweh Heinrich Christian von Walther, hat sein Guth Gangtor, cum pertinentiis, an den Hauptmann von Gelach, für 2100 Rthlr. erblich verkauft, und nach dem ersetzten Kauf-Contracte Nr. 9, 10, der Edicall-Process contra Creditores so ex iure crediti an diesem Guthie eine Ansprache zu haben vermerken, von dem Königlichen Hofgerichte zu Eßlin erga Terminum den 2ten Julii ad liquidandum edicalliter citiret worden; so werden dieselben auch hemit öffentlich citiret, sich in dieser Termino alhier vor dem Königlichen Hofgerichte zu stellen, ihre Documenta in Originali zu produciren, und mit dem Verkäufer ad Protocolum zu verfahren, auch reactivhe Erkenntnis in gewärtigen, weil sie sonst mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Eßlin, den 2ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

Credito: es des Edel Adolph von Ramin zu Pils, und welche an denen Güttern Pils und Kefesdorf Ansprache haben, sind, nachdem Concursus Creditorum eröffnet werden müssen, insesamt auf den 2ten Juni vorgeladen, und haben die Ausbleibenden zu gewarten, daß sie von dem gesammten Vermögen gänzlich abgewiesen, und niemahls weiter gehöret, sondern mit ewigem Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin den 2ten Martii 1756.

Königliche Preussische Vermessung.

In dem Königlichen Forstforstern Amtsborsche Nothermühle, verkauft der Häuslermann Peter Zech, sein etwa habendes Wohnhaus, an Christian Wicken, vor das veraltene Kaufinstrument der 71 Rthlr. irrevocabilliter; daher sämtliche Creditores des Verkäufers hierdurch, von dem Königlichen Amte Königsfeldhand ad iudicandum credita auf den 2ten Maji sub prejudicio conservato vor das Königliche Amte in Ferdinands Hof citiret werden.

In Ufedom hat Herr Ehricus Kähl, sein in der Pfenstrasse belegenes Wohnhaus, mit allen das zu gehörigen Pertinenten, für 750 Rthlr. an Meiser Possagen verkauft, woran bereits 300 Rthlr. von Käuffern den 2ten dieses begahlet worden, und die übrigen Gelder den 2ten Junii a. c. begahlet werden sollen. Wer nun hieselber einius contradicendi, oder an dem Hause Anforderung hat, muß sich zwischen hier und Johann a. c. melden, oder gewärtigen, daß nach geschehener Zahlung der übrigen Kaufgelder, er keinem weiter responsabill seyn, sondern ihn an Verkäuffern verwiesen werde.

In Eßlin hat der Weiser Meiser Klop Jun. die an den Schneider Hans Wahlen zu Ewang voraufgekaupte sogenannte Biergartenwiese, als ein Stadtperternung, in Ansprach genommen, und das Kaufgeld den 2ten May a. c. bejahlet wüßend; wer dawider etwas einzuwenden, oder an der Wiese zu fordern hat, kan sich in Termino zu Rathhause melden, im widrigen der Präclusion gewärtigen.

Unter dem heutigen dato hat in Jacobsbazzen der Bürger Wilhelm A. Brecht, sein Haus, Garten, und Kohlplätz, an den Bürger Friederich Hörmig, verkauft für 100 Rthlr., welches Kaufgeld am 2ten Junii a. c. gerichtlich begahlet werden soll; wer also an diesem verkauften Hause eine rechtmäßige Anforderung zu haben vermag, kan sich in mittler Zeit bey Consul. d'ingenti alhier gehöris melden, alseben ihm Rechtens widerfahren wird, nach solcher gesehen Zeit aber niemand weiter gehöret werden soll.

Nachdem bey dem Stadtgerichte zu Urfam, über der zu Basew's gewesenen Redgein Schmidten Vermögens Concursus Creditorum erkannt, und Termino liquidationis auf den 2ten Junii, 2ten und 3ten Junii a. c. angesetzt worden; so werden erwehnter Schmidten sämtliche Creditores hienmit nicht zu erschynen, und ihre Forderungen gehöris zu justificiren.

In Stolp verkauft Lee Schmidt Meister Schaffert, eine halbe Hufe Acker, so vor dem Wägen Thor, zwischen Meiser Wollenweber, und des Bauern aus Stantin, Hans Robben Acker inne belegen, nun und für 55 Rthlr., an den Schneller Wangel. Alle und jede die an dieser halben Hufe was zu fordern, haben sich in Termino den 2ten May, 2ten Junii und 2ten Julii a. c. alhier zu melden, oder Präclusion in gewärtigen.

In Eßlin verkauft der Brauer Herr Blank, sein zweytes Haus, an der Frau Landrathsin von Wolben; wer dawider etwas einzuwenden, oder an den Verkäufer zu fordern, kan sich in Termino den 2ten May zu Rathhause melden, im widrigen der Präclusion gewärtigen.

9. Personen so entlaufen.

Es ist den 2ten Junii Vormittags, in der Heyde vor der Stadt Damm, bey Gletzin, der Vogelbunde, August Friederich Halle, seiner Profession ein Zedler, aus Rezenwalde abhüret, so nach Verordnungs einer Königlichen Hochlöblichen Krieger- und Domainen-Cammer, zur Bekungarbeit von Lempselburg nach Gletzin geliefert werden sollen, denen Escortirenden in das dake Gefängnis, nachdem er die Befehle auf einmahl inweggeriffen, damit entstrungen, und hat aller Mühe ungeachtet nicht wieder

aufgefunden werden können. Wannhero alle Gerichts-Ortheiten, auch sonst jedermanniglich respective in subdium juris requiritet wird, genannten u. s. w. Galten, so kürzlich in dem Lande auch bey Stettin herum, auf falsche Brandbriefe gebettelt, kleiner Statut, und schwarzbräunlichen Angeichts ist, schwarze Haare, und solche eingepföchten hat, einen blauen Hock, auch solche, und schwarze Beinkleider, Schuh, und wollene weiße Stümpfe trägt, sofort zu arretiren, und dem Magistrat zu Tempelburg davon beliebige Nachricht zu ertheilen, damit wegen dessen Abholung das Nöthige veranlaßet werden kann.

10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es haben 150 Rthl. r. Kindergelder parat; wer solche benöthiget ist, und die gehörige Sicherheit stellen kan, der belibde sich bey die Vormünder Samuel Wittin in der Schußstrasse, oder bey dem Schloßler Gottfried Woth, in der Papenstrasse in Stettin zu melden.

Wer 5 bis 600 Rthlr. Pöstellische Kindergelder zinsbar, gebraucht, und eine sichere Hypothek bestellet, auch des Königl. Collegii Consens beschaffen kan, derselbe wolle sich belibdigst und franco bey denen Herren Predigern Amtsherrn zu Petrichshagen, und Senft zu Sulz, auch dem Herrn Secretario Madtel in Stettin melden.

11. Avertissements.

Es ist auf Anhalten der Dorothea Vepert zu Tegleben, derselben Gemann, Christoph Steinbock welcher welchen sie wegen iddlicher Entwichung klagt, auf den 16ten Junii c. vorgeladen, um sodann bey der Königl. Regierung hieselbst, die Ursachen seiner bisherigen Entwichung anzuzeigen, und darüber beym Verhöre zu verhandeln, sub comminatione, bey seinem Ausbleiben er in contumaciam pro maliciose delictore declariret, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderweitig zu verheyrathung wechels solches dem gedachten Christoph Steinbock hierdurch zur nachrichtlichen Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 12ten Februario 1756.

Königl. Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Dem Entfahrenden Andreas Schützen, wird hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht, wie seine Ehefrau Anna Maria Kausen zu Wary, wegen seiner 3jährigen Abwesenheit Klage erhoben, und diese Ehefräulein, welche hieselbst, zu Uckermark und Anclam afskiret sind, erfrähet, worin Terminus auf den 16ten Junii c. verhalten, essen welchen derselbe sub prejudicio vorgeladen worden, sodann die Ursachen seiner bisherigen Entwichung anzuzeigen, und darüber beym Verhöre zu verhandeln, in Entlassung wechels solches dem gedachten Christoph Steinbock hierdurch zur nachrichtlichen Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 27ten Februario 1756.

Königl. Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Creditores, welche Ansprache an dem Antheil im Pabbuhn, im Borchschen Creise belegen, haben, so sekhund an sich der Bürgermeister Wadeweiß beßiget, und von dem Obrist David Jacob Wegner erehalten, vormals aber zu seßelan Landvoigt Henning von Borden hinterlassenen Waiselkindern seßen geüthet verstatet ist, auf den 16ten Junii c. vorgeladen, dergestalt, daß die Ausbleibenden von diesem Guth die gänzlich abgewiesen, und in Ansehung dessen mit etlicher Forderung niemahls weiter gehöret werden sollen. Signatum Stettin, den 16ten Februario 1756.

Königl. Preussische Pommersche Regierung.

In Neustettin verlanft der Bürger und Wiltcher Joachim Petrich Wigför, sein Haus, Garten und Scheune, auf der Vorstadt am BelgartersThor, für 65 Rthlr. Wer hierwider was einzuwenden hat, kan sich innerhalb 4 Wochen gehörigen Orts melden.

Wenn das Königl. allerhöchster V. Ordnung, wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr von Wedel auf Braunswort, das Guth Welkenfelde, von der Frau Geheimkenrätzin von Währ getanget, so kan jemand eine Anforderung an diesem Guth haben, so hat derselbe sich in Zeit von 6 Wochen bey gedachtem Herrn von Wedel zu melden, widerigenfalls derselbe nachhero niemand weiter responßable seyn wird.

Als des Pheerrenmeyer Karolyn Ehefrau, Eva gedöhrne Gänterbergin, sey Friedrich Swalbe, vor einiger Zeit verstorben, und ein Testament nachgelassen, in dessen Publication der 10te Junii c. angeordnet worden; so wird solches denen sämlichen Erben der Defuncta hierdurch bekannt gemacht, und dieselben zugleich beschieden, sich in gemeldeten Termino bey früher Tageszeit auf dem Königl. Amte

zu Wreden, entweder in Verbohn, oder Per Mandatarium einzufinden, und der Erbfindung und Publiction gedachten Testaments zu gewärtigen.

Der Colonist und Erdfindungs, der Weber Jacob Schulze verkauft an den Krdger Johann Gries derich Wsch, sein im nenangelegten Dorfe zwischen Eichen, und Wredom, Vorpommerschen Amte Stolps arcbantes Gehöft, worüber den 17ten Junii c. die Verlassung ertzhätet worden soll; so jemand hieraus Ansprache zu haben vermeinet, derselbe kan sich in Termino auf dem Königlichem Amte Wreden melden.

Da der Kaufmann Jacob Deuth, den auf den Kacanschen Stadt, und im Altenfelde belegenen Michel Duntzen wachörthe habe Hufe Acker, nebst denen in Pöhländern, von denen übrigen Erben, zu ordnung nach hierdurch errichtet gemacht.

Daß bey dem Kaufmann Deuth zu Utschaw, von dem Verwalter Guthschick, ein Kasten mit Leins Zus, als ein Uterspfand gegen einer Fachei von verschiedenen Jahren her, verfertiget gestanden, der Eigenthüm: nunmehr verstorben, dessen Testament, als der Schmidt Liewenow auch bereits verstorben, und seiner deerer Erben zur Zeit das Pfand einlösen wollen; so wird denselben hiemit aufgegeben, binnen 14 Tagen solches einzulösen, widerigenfalls solches veräußert werden soll, und man sich an den nen Liewenowschen Erben wegen des nicht zuwendenden, halten wird.

Zu Hregis hat der Vogdarer Meister Ritter, des Meißner Beseligen Garten, so zwischen des Herrn Präpositi Frentampf und Reichelsteden Gärten, vor dem Bahnhenthor belegen, ertzhätlich abgelaust; welches hierdurch publice bekannt gemacht wird.

Zu Gressenberg verkauft der Schmidt Wischmann, ein Stück Acker am Schweinmohe belegen, an den Käber Dinten; sollte jemand hieran eine Ansprache haben, kan sich in Termino den 2ten Junii zum Publico wird hiemit Königlichem Verordnung gemäß bekannt gemacht, daß die Witwe Frau Hartken zu Greiffenberg, an den hiesigen Einwohner Rahmens Knoch, einen halben Morgen Acker, oben der Sand belegen, ertzhätlich veräußert; wer nun hierüber was einzuwenden, kan seine Jura wahrnehmen.

Dem Publico wird hiemit Königlichem Verordnung gemäß bekannt gemacht, daß die Witwe Frau zu Salmow, eine halbe Weise von Wollin, ist dem Verwalter Christian Busch, ein schwarzes Pferd, so eine Stute ist von 6 Jahren, und mittler Gestalt, so sonst kein Abzeichen h. t. als etwas weißes geben kan, wird einen guten Recompens davor zu erwarten haben.

In den Intelligenz Nachrichten sub Num. 19 a. c. hat man mit Verwunderung lesen können, daß das Töpferische Wohnhaus zu Ufermünde, an den dasigen Bürger und Sattler Schröder sollte mit öffentlich contradictorie.

Eine adeliche Herrschaft veräußert einen Gerichtsvoigt; wer dazu Lust hat, kan sich beym Notario vno Blauert zu Stettin melden.

Weil das Sachas und Wodnische Erbgebrädis in der St. Petri Kirche zu Alten-Stettin, auf Insessenen Johann soll veräußert werden, aber noch a. dazu gehörige Erben vor vielen Jahren zur See bez, citiret. ihre Jura herben wahrnehmen zu lassen.

In Lubes kauft Dahgen Wittow, von dem Töpfer Meister Wostin Sebeckern, sein daselbst an der Wegs belegenes Haus, um und für 20 Rl., und soll der Kaufbrief den 20ten May a. c. darüber gerichtl. verfertigt werden; wer also darüber was einzuwenden vermeinet, hat sich in Termino solchem gerichtlich zu melden.

Zu Baha hat der Bürger und Bauermann Daniel Rackemien, von der Frau Bürgermeisterin Sibbe brand sen. eine Radweiese für 19 Rthlr. gekauft, und wäßen diejenigen welche eine Forderung oder Ansprache daran haben, sich bey vorzigem Stadtgerichte innerhalb 14 Tagen sub pena preclusi melden.

Zu Reuskettin hat der Wöthner Joachim Wiglas, sein Haus auf der Worfardt, an Christian Düm a ten für 55 Rthlr. verkauft; wer mit Besande davor etwas einzuwenden hat, der mag sich sub pena preclusi den 9ten Junii a. c. in Rathhause melden.

Der Bürger und Bauernmeister Kolsterjohn zu Colberg ist gestorben; 3 Morgen Acker, so im dorstigen Klosterfelde, nahe am Damm, zwischen des Herrn Bürgermeister Madetwess, und Gschliffenden Dorffital Landung, inne belegen, von denen gegenwärtigen Besigern Rahmens Kinder aus Termino, einmüßig sein. Da aber sothane Acker in vorigen Zeiten dem seligen Herrn Doctor B. Pflen zugeschiedt hat. So wird solches dessen Erben hierdurch bekannt gemacht, mit dem Vorsügen, daß falls jemand unter ihnen sich des Räderrechts bedienen wolte, derselbe in Termino den 25ten May a. c. sub pena preclusi & perpetui litentii daselbst in Rathhause melden, und seine Jura wahrzunehmen habe.

Erster Anhang.

Num. XXI. den 22. Maji 1756!

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

12. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königlich Pöfgericht in Eßlin, hat ad instantiam der Kaufleute Johann Friedrich Flemming, und Daniel Graff, als der Krehmerischen Erben Vormünder, wegen das denen Geschwiffen von Puttkammer zugehörige Gutß Klockow, welches mit denen dazu gehörigen Particuln auf 4471 Rthlr. 3 Gr. 1 Pf. ästimirt worden, alle diejenigen, welche solches Gutß zu erkauffen Velleben haben möchten, durch ein öffentliches Subhastations-Patent, auf den 12ten April, den 12ten May und 14ten Junii vor dem Königlich Pöfgericht zu erscheinen, und auf solches Gutß zu bieten, mit der Commination citiret, daß selbdes in letzterm Termino dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmahls niemand weiter dagegen gehöret werden soll. Welches also auch hierdurch zu jedermanns Notth gebracht wird. Eßlin, den 15ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Pöfgericht.

Zu Ufermünde sind des Bürger und Leibeckers Welchen Immobilien, bestehend in einem Wohnhause, Garten und Camp Acker, so zusammen auf 448 Rthlr. 15 Gr. taxirt worden, ob ugens et alienum subhastirt, und die Patente daseibst und zu Anclam affixirt. Termin licitationis siob auf den 27ten Aprill, 25ten May und 29ten Junii c. angesetz; welches hieburch öffentlich bekannt gemachet wird.

Als der Acrendator und Ökthor-Inspector Puttkammer zu Raseband, im Neustettinischen Kreis, nämlich verstorben, und dessen von guter Art hinterlassenes Vieh-Inventarium, an 65 Stück, so in 22 Milchkühen Röhren, das übrige in 3. 2. und einjährigen Stücken, und 2 Bullen bestehet, dieses Frühjache verkauft werden soll; so werden diejenigen, so es zu kauffen Velleben, sich bey des Orts Verrschaft, dem Hauptmann von Bonin zu Eraggen melden, und Handlung pflegen, die Adresse nach Eraggen, ist per Neustettin.

Als sich in denen beyden ersten Licitation-Terminen, das zu Demmin in der Baustrasse belegene wohlseigerichteten Engelbrechtschen Hauses, keine Käufer gefunden, und zu defürthen, daß auch in dem letztern sich gleichfalls keine einfinden möchten, so ist annoch der letzte Termin bis auf den 6ten May prorogirt; und können sich sodann die Liebhaber zu Neuhause einfinden und melden, da dann dem Meistbietenden solches zugeschlagen, und der Kauf bekätigt werden solle.

In des Johannisklosters Aemensehe stehen 54 Faden Eichenholz zum Verkauf, und da Termin licitationis auf den 12ten und 26ten Maji a. c. anberaumet; so wollen die Liebhaber sich sodann in des Klosters Kassen-Cammer allhier zu Stettin einfinden, und ihr Geböth zu Protocol geben.

Als in Termino licitationis am 6ten May c. des allhier in Demmin beleagerten Engelbrechtschen Hauses, nur 300 Rthlr. auf dasselbe geböthen worden, die Curatores des Engelbrechtschen Vermögens aber nicht verantwortlich gehalten, solches für den Freis abzugeben, immossen es auf 1350 Rthlr. 20 Gr. taxirt worden; so ist novus & ultimus Terminus auf den 22ten Junii c. anberaumet, und wird sodann des Haus quozitionis dem Meistbietenden unsehbar, und ohne fernern Aufenthalt zugeschlagen werden.

13. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Das Königlich Pöfgericht in Eßlin hat ad instantiam der Wittmeiserin Herrath Juliana von Proberschen, gebornen von Rasmann, alle und jede Creditores, Ernst Lorenz von Rastow, und des Geschlecht der von Rastow, welche an dem, an den jetzigen Erar- und Reges-Ministrie von Rastow verkauften Guthe Niederhoff in Tereen, eine Ansprache zu haben vermeinen, per Edictales, cum Termino von 3 Monate, und zwar, um ihre Forderungen oder Ansprache an solchem Guthe in Termino ultimo den 23ten Junii a. c. bey einem Wehde angrumachen, mit der Commination citiret, daß auf den Aus-
dieidenben

bleibenden Fall, sie damit gänzlich präcludiret, nicht weiter gehöret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Welches also auch hiedurch zu jedermanns Notiz gebracht wird. Edlkin, den 17ten Martii 1756.

Das Königlich Hoffgericht zu Edlkin, hat ad instantiam Heilrich August von Conenke als Bevollmächtigten des verstorbenen Herrn von Bonin, mit Einwilligung dessen nachgelassenen Wittes, alle und jede Creditores, welche an dem, an den Capitain von Scholten verkauften Boninschen Possessionsgütern auf der Vorstadt bey Dabliß, oder die Schwandenburg genannt, einige Ansprüche zu haben verneinen, per Adcales ad liquidandum wegen ihrer Forderungen zum Termin von 3 Monath, auf den 21ten Junii a. c. mit der Commination citiret, das auf den ausbleibenden Fall sie damit gänzlich präcludiret, nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Welches also auch hieturch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Edlkin, den 17ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hoffgericht.

Ad instantiam des Arrendatoris Johann Michel Schulz zu Diküre, wird des Schiffszimmermann Martin Anberts zu Swinemünde Haus, welches 326 Rthlr. 23 Gr. 6 Pf. gerichtlich terret worden, sub hacta feil gebothen, und können die Liebhaber sich in Termin den 17ten Maii, 17ten Junii und 17ten Julii h. a. vor dem Stadtgerichte daselbst melden, ihren Both ad protocolum thun, und gerichtlich gegen, das besagte Haus dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden solle. Zu gleich werden auch des Anberts Creditores citiret, sich in anberahnten Terminis bei abackenten Stadtgerichte zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen, oder zu geräthigen, daß sie mit ihren Forderungen hernach nicht weiter gehöret werden.

Zu Anstettin verkauft der Nagelschmidt Lange, sein Wohnhaus an dem Fischler Taschen für 40 Rthlr.: Creditores so eine Anforderung daran haben, müssen sich binnen 4 Wochen zu Rathhause melden, oder sollen weiter nicht gehöret werden.

Weil des Mühlmehlers Straßlin zu Damißow nachgelassene Wittwe, sowohl der Dierckschaft, als ihren Creditores, mehr schuldig bleibet, als derselben terrete Mobilia betrogen, und sie zur Bezahlung nicht Rath schafft; so wird Termin Auctionis auf den 20ten May angesetzt, in welchem Kupfer, Zinn, Bekken, Blech, und 2 n Wasen, nebst Hausgeräth veranctioniret werden soll; weshalb nicht nur die Kaufsuffige, sondern auch diejenigen, so an die Wittve Straßlin was zu fordern haben, in der Wahl zu Damißow, des Morgens um 9 Uhr sich einzufinden helffen wollen.

Ad instantiam des Creditores Windmüller Raquit, wird dessen eigenthümliche, und zum Gute Hehsfeld, Pheßschen Ceepes belegene Windmühle, cum pertinentiis, an den Meistbietenden loszuschlagen werden; diejenigen welche dain Beliehen haben, können sich auf den 21ten May, 28ten Junii und 25ten Julii bey den Herrn Lieutenant von Dietert, zu Hohenarapow melden, und geräthigen, daß in ultimo Termino den plus licitanti solche abjudiciret werden soll; wie denn auch alle Creditores, so darcin einen Anspruch zu haben verneinen, in diesen Terminis, im letzten aber sub juridico, zu erscheinen hienit citiret werden.

14. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bev der St. Petri-Kirchen zu Altkens-Stettin, lieket ein Capital von 200 Rthlr. zur anderweiligen zinsbaren Verköttung parat; worzu sich Liebhaber, so gehörige Sicherheit stellen können, zu förderck bey densa Herron Provisoren melden wercken.

Es wercken auf Johanni 200 Rthlr. Kindererlinder einkommen; wor also die gehörige Sicherheit stellen, und solde dencklichkeit ist, kan sich bey die Vormünder. Samuel Friederich Müller, und bey den Fuhrmann Wulf auf der Lackade in Stettin melden, und nähere Nachricht bekommen.

Bev der St. Jacobi-Kirche in Stertin, liezen 200 Rthlr. parat, und werden den 17ten Junii a. c. amoch 100 Rthlr. einkommen; wor demnoch das ganze Capital, oder auch etweln anzuschlagen nöthig, und die gehörige Sicherheit prästiren kan, beliede sich dieserhalb bey obgedachten Kirchen Provisoren zu melden.

Ein Capital von 50 Rthlr. ist bey n Armentlassen in Altkens-Stettin abzugeben; wenn iermond Beliehen trägt, solches zinsbar anzunehmen, wolle sich deshalb bey denen Herron Provisoren melden.

15. Avertiffements.

Als über des seligen Daupmann Hans Bernd von Kleissen Bäcker Schwellin, und Nelson Wolselow, necht dem Borwerck Biffold, cum pertinentiis, im abgewichenen Jahre bey dem Königlich Hoffgericht

Ordnung in Edlins Concursus erdnact, und der Contradictor gedächten Concursus, Advocatus Eod
 Adas Wilhelm Moldenbauer, sub Krüh. den 2ten Februart c. angezeiget, wie das, da nunmehr die
 Reclamation, wegen obgedachter Güther übergeben, nach welcher

- 1.) Das Gut Schwöllin
 2.) Kleinen Bokelow, nebst dem Gutze Bissold

6788 Rthlr. 3 Gr. 8 Pf.
 5186 Rthlr. 2 Gr.

Summa 12273 Rthlr. 5 Gr. 8 Pf.

gewähriget und in Aufschub gebracht worden, er nächst fände, sämtliche Lehnsfolger, und Agnaten, wos
 che daran ein Lehnsrecht, oder sonst eine Ansprache zu haben vermeinen, ad revocandum & revocandum
 Pro premio ultimato, citiren zu lassen, sothanen Petito auch descriptet, und unterm 16ten Februart ge
 wöhnliche Edictales erkannt, in welchen ultimus Terminus edictalis ad revocandum vel revocandum, &
 exercendum jus protestationis auf den 2ten Junius c. anberaumet, und dieselben in Edlins, Stolpe und
 Polzin zu aff.iren, verordnet worden; so wird solches h. durch in jedermanns Wissenhaftiggebracht.

Dem Häusle wold hiedurch bekannt gemacht, das der hieserige Erb-Windmüller und Mueque
 tier Dohdill von Amst. lichen Regiment, Michael Krumbach, seine Windmühle zu Chang, nebst Wäh
 lentzhen, Garten, Land, Biesewache, dazu gehörigen Zwangs, Mahlgässen aus Schanow, Chang und
 Plaskow, und übrigen Rechten und Gerechtigkeiten, so wie er und sein Vater dieses alles besessen
 und genuset haben, an den Herrn Vice-Director von Mellin, zu Schanow und Puschow Erberer,
 als Witvertr. schaft von besagter Windmühle etc. erb. und eigenthümlich nebst zum Todtenloos, für
 30 Rthlr. verkauft habe, und solches Kaufpretium in Termino den 19ten Junii a. c. zu Schanow
 geltend ausgehandelt worden soll; sohiemnach werde alle diejenigen welche wider diesen Kauf und
 Verkauf ex quocunque capite vel causa es immer wolle, mit Bestande einzue Ansprache zu haben, und
 etwas einzunehmen vermeinen, citiret, in sothanen Termino sub pena preclusi & perpetui silentii ihre
 Jura zu behuciren und wahrzunehmen.

Die Dragoner-Witwe Damannig aus Borch gedtetig, ist anderwels edictallier citiret, sub wos
 den ihrer Hellenchung an den Diebstahl der Jüdin Engel zu Schwölles, auf den 2ten May c. 2.
 vor den Stadt-Secretaris Phemel zu Königsberg in der Neumark, als verordneten Commissarium in
 Verhoh zu stellen; und des Diebstahls wegen Rede und Antwort zu geben, oder zu gewarten, das wos
 der sie in conumacia werde erkannt werden.

Als der Müller Ackermann, die Untermühle zu Gollnow, in den anberaumt gewesenen Termino
 licitationis als Weisthetender erkannt hat; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und alle
 diejenigen, so eine egerändete Ansprache an der Mühle zu haben vermeinen, zugleich auf den 17ten Ju
 nius c. sub pena preclusi nach das Königl.che Amt Kößlin ad liquidandum & justificandum presentis
 vorzulegen.

Es ist am roten dieses, eine 4 jährige Schwarzbraune Stute, von der Bedde verlohren, und noch
 bis dato nicht wieder gefunden, selbige ist vierkant, ohngefähr 16 Daub hoch, plat von Kreuz, sein von
 Weizen, um das Maul und die Augen ist es Rothfarbig, vor dem Kopf hat es wenig weisse Haare; wer
 davon Nachricht zu geben weiß, kan sich in Friedland bey Heinrich Schulzen melden, und hat einen
 Recompens zu gewarten.

16. Copalirte und ehelich Eingesegete in Ciettin.

Dem 14ten bis den 21ten May, 1756.

By der St. Jacobs-Kirche: Der Feledech Schinrock, zweyter Schloßprediger zu Tempelburg, und
 der Wittana Drachem, mit Jungfer Anna Elisabeth Dettloffen, des Herrn Michael Dettloffen,
 Bürgers und Brandweinbrenners allhie, Altes Jungfer Soatig. Weßer Johann Rünberg,
 Bürger und Amtmeister des hüllichen Gewerks der Riemer, mit Jungfer Anna Dorothen
 Fleischhansern.

17. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 48 a 49 pro Cto.
Holl. Cour. 1 à 42. pro Cto.
Frd. 'Or 3 à 3 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preussisch $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{12}$ Stück. $\frac{3}{4}$ à $\frac{1}{2}$ pro Cto

Preise von diversen Waaren.
Getreyde.

Weizen, per Last,	95 Rthlr.
Roggen,	81 Rthlr.
Gersten,	63 Rthlr.
Erbsen,	84 bis 90 Rthlr.
Haber,	48 bis 51 Rthlr.
Malz,	63 bis 66 Rthlr.
Nachweizen,	66 Rthlr.
Dito Erbsen,	108 Rthlr.

Holz-Waaren.

Frankholz, a Schock, 10 Rthlr.
Klappholz, oder Knüppels, a Schock 5 Rt.
Stabholz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rt.

Waaren bey Tonnen.

Hering Maties,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dito Vollen,	9 Rthlr.
Dito Föhlen, 6 Rthlr. 12 Gr. bis	7 Rthlr.
Dito Nordischen,	7 Rthlr.
Iran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Cronländischer,	18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedischer,	11 Rthlr. 6 Gr.
Victriol dito,	7 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hanpff, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
„ „ Schuden dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Torse dito,	7 Rt. 7 Rt. 12 Gr. bis
Hanf Russischer,	16 Rthlr.

Stodfisch, oder Rothschel,	9 Rthlr.
„ „ „ „ Rundsich,	8 Rthlr.
„ „ „ „ Zietling,	9 Rthlr.
„ „ „ „ Seyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	25 Rthlr. 18 Gr.
„ „ „ „ Klein dito,	26 Rthlr. 16 Gr.
„ „ „ „ Refinade,	31 Rthlr.
„ „ „ „ Candisbroden,	36 Rthlr.
„ „ „ „ Puderbroden,	38 Rthlr. 12 Gr.
„ „ „ „ Braun Candis,	27 Rthlr.
„ „ „ „ Gelben dito,	32 Rthlr. 12 Gr.
„ „ „ „ Weissen dito,	46 Rthlr.
„ „ „ „ Masquebade,	18 Rt. 21 b. 23 Rt.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
„ „ „ „ Provencet,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corinten,	11 Rt. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
„ „ „ „ Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
„ „ „ „ Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
„ „ „ „ Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
„ Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
„ „ „ „ Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
„ „ „ „ Fernaduck,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.
Köche Breslauscher,	11 Rthlr.
Silber-Glühze,	8 Rthlr.
Rothem Wrenig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blauzel, oder Stärcke, F. F. C.	29 Rthlr.
Dito „ „ „ „ F. C.	23 Rthlr.
Dito „ „ „ „ M. C.	17 Rthlr.
Amidon, oder weisse Stärcke,	5 Rt. 12 Gr.

Nader,	5 Rthlr.	12 Gr.
Schroot oder Hagel,	7 Rthlr.	12 Gr.
Pin in Blasen,	29 Rthlr.	12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.	
Genußfiche Baum-Dehle,	20 Rthlr.	12 Gr.
Sewilche,	14 Rthlr.	18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.	
Rüßen-Dehl,	8 Rthlr.	18 Gr.
Danpf-Dehl,	8 Rthlr.	12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo molirt,	3 Rthlr.	12 Gr.
Thee de Vou ordinairen.	16 Gr. bis 1 Rtl.	
Dito feinen,	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.	
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.	
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr.	
Dito Martinische,	8 Gr. 6 Pf. bis 9 Gr.	
Chocolade,	12 Gr.	
Canaster-Taback,	1 R. 8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.	
Vicent-Taback, und Englisch	Gekertben	
4 b. 8 Gr.		
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.	
Muscaten-Blumen,	4 Rtl. 4 Gr.	
Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.	
Cardemom,	3 Rthlr.	
Melden,	4 Rthlr.	
Canehl,	4 Rthlr.	
Saffran,	10 Rthlr.	
Concionelle,	6 Rthlr.	
Englisch Sohl-Leber.		
Dito Kalb-Leber.		
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.	

Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Sonne	1	8	8
das Quart			8
Stettinches ordinair braun und weiß Bitterbier, die halbe Sonne	1		6
das Quart			6
auf Bontellen gezogen			7
Weissenbier, die halbe Sonne	1		6
das Quart			6
die Bontelle			7

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel		7	3
3. Pf. dito		11	2 1/2
Für 3. Pf. schön Roggenbrod		16	1 1/2
6. Pf. dito		1	2
1. Gr. dito		2	1 2
Für 6. Pf. Hansbackenbrod		5	1 1/2
1. Gr. dito		2	10 2 1/2
2. Gr. dito		4	21 1

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Kalbfielisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	4
Schweinefleisch	1	1	6
Rübfielisch	1	1	1

**Zur Swinemünde Seewerts
angekommene Schiffe.**

- Vom 10ten bis den 16ten Maji 1756.
Vom 10ten bis den 12ten May.
1. Gyrtje Claassen, dessen Schiff Dreheit, von Danzig mit Woggen.
 2. Samuel Wierke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 3. Johann Schulz, dessen Schiff Friederica, von Copenhagen ledig.
 4. Erdmann Reberpenning, dessen Schiff Kapbael, von Copenhagen ledig.
 5. Michel Budahl, dessen Schiff der Engel Michael, von Copenhagen ledig.
 6. Peter Redell, dessen Schiff Dorothea Elisasabeth, von Copenhagen ledig.
 7. Jochen Budahl, dessen Schiff der Engel, von Copenhagen ledig.
 8. Peter Willkney, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 9. Christ. Spiegelberg, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 10. Jochen Kammerow, dessen Schiff der Palmdeum, von London mit Stückgut.
 11. Martin Frig, dessen Schiff Christina, von Copenhagen ledig.
 12. Martin Drum, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 13. Sigs

13. Sigmund Schmidt, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
14. Christ. Berg, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
15. Johann Wedells, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
16. Michel Raselis, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
17. Jochen Schaner, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
18. Nicolaus Lüdman, dessen Schiff Carolina, von Copenhagen ledig.
19. Christ. Rehberg, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.
20. Jochen Zimmermann, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
21. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Liebau mit Roggen.
22. Jochen Dins, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
23. Christian Reinte, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
24. Christian Schult, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
25. Paul Wederow, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
26. Samuel Giese, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
27. Martin Zimack, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
28. Michel Köhler, dessen Schiff Mar. Sophia, von Copenhagen ledig.
29. Christ. Rehberg, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
30. Jochen Wils, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
31. Christ. Vack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
32. Friederich Wiegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

Vom 13ten bis den 18ten Maij.

- Num. 1. Michel Ganschow, dessen Schiff Elisabeth, von Windau mit Roggen.
2. Dietz Siebes, dessen Schiff Waacken Hoop, von Danzig mit Roggen.
3. Peter Elets, dessen Schiff die Seefahrt, von Copenhagen mit Ballast.
4. Hans Schmid, dessen Schiff Elisabeth, von Läd. & mit Roggen.
5. Jürgen Salomon, dessen Schiff die 3 Geschwister, von Läd. & mit Roggen.
6. Jürgen Spickermann, dessen Schiff die Verdult, von Läd. & mit Roggen.
7. Terey Hancje, dessen Schiff Alida, von Amsterdam mit Stückguth.
8. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, von Stralsund mit Malz.

9. Johann Knüppel, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.
10. Christian Pust, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
11. Johann Christ. Brum, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
12. Friederich Danstrey, dessen Schiff Elisabeth, von Roulon mit Stückguth.

Zur Swienemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 10ten bis den 10ten Maij 1756.

Vom 10ten bis den 12ten May.

- Num. 1. Bessel Vieters, dessen Schiff de jonge Alida, nach Amsterdam mit Planten.
2. Friederich Mitte, dessen Schiff P Esperence, nach London mit Stadhls.

Auf der Reede liegen angelommene Schiffe.
Jan Menne Douvvs, von Danzig mit Getreyde.
Christoph Krihs, von Königsberg mit Getreyde.
Michel Pust, von Königsberg mit Getreyde.
Peter Groot, von Windau mit Getreyde.
Jacob Kense, von Königsberg mit Getreyde.
Simon Händler, von Danzig mit Getreyde.
Dietz Siebes, von Danzig mit Getreyde.
Jürgen Hollander, von Danzig mit Getreyde.
Lars Kroghs, von Danzig mit Getreyde.
Syr. Gaert, von Königsberg mit Getreyde.
Johann Wos, von Bergen mit Pering.
Jochen Busch, von Danzig mit Getreyde.
Michel Kiefeld, nach Liebau mit Getreyde.
Abgehende:
Jacob Läd, ladet Stadhls nach Bourdeax.
Philip Brandenburg, ladet Stadhls nach London.
Samuel Schröder, ladet Stadhls nach London.

Vom 13ten bis den 18ten May.

Auf der Reede liegen angelommene Schiffe.

4 Dreemaster:

- Simon Händler, von Danzig mit Roggen.
 - Jürgen Holländer, von Danzig mit Roggen.
 - Johann Heymann, von Wallaga mit Wehl.
 - Thyenis Hansen, von Pojonne mit Wehl.
- Einnakrie:
Jan Menne Douvvs, von Danzig mit Getreyde.
Christ. Kense, von Königsberg mit Getreyde.
Michel Pust, von Königsberg mit Getreyde.
Peter Groot, von Windau mit Getreyde.
Jacob Kense, von Königsberg mit Getreyde.
Lars Kroghs, von Danzig mit Getreyde.
Martin Gaert, von Königsberg mit Getreyde.
Johann Wos, von Bergen mit Pering.
Johann Busch, von Danzig mit Getreyde.
Michel Kiefeld, von Liebau mit Getreyde.
Casper Nedpenning, von Königsberg mit Getreyde.
Franz Kruth, von Königsberg mit Getreyde.

Paul Wegner, von Königsberg mit Getreyde.
 Casper Sellentin, von Bourdeaux mit Wein.
 Johann Remel, von Bourdeaux mit Wein.
 Michel Illmer, von Königsberg mit Getreyde.
 Michel Bergin, von Amsterdam mit Stücker.

Abgehende:

Friedrich Lädte, nach Bourdeaux mit Stabholz.
 Samuel Schröder, nach London mit Stabholz.
 Philipp Brandenburger, nach London mit Stabholz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 12ten bis den 19ten Maji 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 12ten May, sind alhier 94. Schiffe abgegangen.

- Nam. 95. Jochen Sellentin, dessen Schiff der König von Preussen, nach London mit Planten.
 96. Daniel Wath, dessen Schiff Anna Maria, nach Königsberg mit Salz.
 97. David Lehlas, dessen Schiff der junge Jacob, nach Bourdeaux mit Frankholz.
 98. Michel Sauts, dessen Schiff der Engel Michael, nach Stockholm mit Schiffholz.
 99. Christian Dummann, dessen Schiff der ringende Jacob, nach Königsberg mit Salz.
 100. Martin Scherer, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit Salz.
 101. Jacob Heinrich Köhler, dessen Schiff der junge Daniel, nach London mit Stabholz.
 102. Friedrich Bold, dessen Schiff die Taube, nach Lübeck mit Glas.

102. Summa derer bis den 19ten Maji alhier abegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 12ten bis den 19ten Maji 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 12ten May, sind alhier 93. Schiffe anzukommen.

- Nam. 94. Johann Dittmann, dessen Schiff die kleine Jagd, von Swinemünde mit Roggen.
 95. Johann Maasls, dessen Schiff Catharina, von Wollgast mit Roggen.
 96. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Liebau mit Roggen.
 97. Michel Ganschow, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, von Wludau mit Roggen.
 98. Dietrich Siebes, dessen Schiff der wachende Hoop, von Danzig mit Roggen.
 99. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, von Stacksund mit Weis.
 100. Hans Schmidt, dessen Schiff Elisabeth, von Lübeck mit Roggen.
 101. Jürgen Salomon, dessen Schiff die 3 Schwister, von Lübeck mit Roggen.

102. Georg Spickermann, dessen Schiff die Gedult, von Lübeck mit Roggen.

103. Tette Hansen, dessen Schiff die junge Alita, von Amsterdam mit Stücker.

104. Jacob Kraus, dessen Schiff Hedeca, von Königsberg mit Roggen und Weizen.

105. Erdmann Wend, dessen Schiff Maria, von Swinemünde mit Roggen.

106. Michel Heinrich, dessen Schiff Catharina Elisabeth, von Swinemünde mit Roggen.

107. Christian Kruse, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Roggen und Weizen.

108. Michel Vast, dessen Schiff Anna Carolina, von Königsberg mit Getreyde.

109. Peter Groth, dessen Schiff St. Johannes, von Wludau mit Getreyde.

110. Paul Wegner, dessen Schiff Carl Friedrich, von Königsberg mit Getreyde.

111. Martin Egert, dessen Schiff der junge Tobias, von Königsberg mit Getreyde.

112. Franz Kraut, dessen Schiff Charlotta Louisa, von Königsberg mit Getreyde.

113. Casper Rederungius, dessen Schiff Ulrica Eleonora, von Königsberg mit Roggen.

114. Michel Illmer, dessen Schiff die Stadt Berslin, von Königsberg mit Getreyde.

115. Jacob Hoag, dessen Schiff Anna Maria, von Demmin mit Weis.

116. Peter Janßen Wister, dessen Schiff de Gamma en de Bora, von Danzig mit Roggen.

117. Johann Wersig, dessen Schiff Louisa, von Bergen mit Weis.

118. Mikael Kieckeff, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Liebau mit Gerste.

119. Martin Friedrich Dumsrey, dessen Schiff Augustus, von London mit Stücker.

120. Johann Kadow, dessen Schiff Augustus, von Swinemünde mit Wein.

121. Lars Kroschadt, dessen Schiff Emanuel, von Danzig mit Roggen.

122. Jochen Heinrich Weralin, dessen Schiff Christina Johanna, von Amsterdam mit Stücker.

122. Summa derer bis den 19ten Maji alhier angekommenen Schiffe.

An Getreyde ist zur Stadt gekommen.

Vom 12ten bis den 19ten Maji 1756.

	Winkel	Schffel
Weizen	342.	16.
Roggen	1487.	2.
Gerste	327.	1.
Malz	66.	
Haber	63.	
Erbsen		12.
Wachweizen		
Summa	2280.	7.
		18. Wölle

18. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 14ten bis den 21ten Maji 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winfp.	Roggen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Wald, der Winfp.	Haber, der Winfp.	Erbsen, der Winfp.	Dunkelweiz, der Winfp.	Hellerweiz, der Winfp.
zu									
Maciam	2 R.	36 R.	32 R.	26 R.			32 R.		
Bahn		36 R.	36 R.	28 R.		28 R.	32 R.		8 R.
Wielgard									
Wierwalde	Haben	nichts	eingesandt						
Woblig									
Wätow									
Zammitz	2 R. 8 gr.	38 R.	32 R.	26 R.	26 R.	20 R.	32 R.		12 R.
Eckwes	2 R. 12 g.						26 R.		
Ecklin									
Haber	Haben	nichts	eingesandt						
Damm		32 R.	30 R.		22 R.				
Demmin		nichts							
Biblichow	Dat	36 R.	38 R.	24 R.		28 R.			
Prepenwalde	3 R.	34 R.	32 R.	22 R.	23 R.	14 R.	32 R.		
Gars		34 R.	32 R.	24 R.		18 R.	36 R.		
Gollnow	2 R. 16 g.	36 R.	30 R.	24 R.					
Breikenbers	2 R. 8 g.								
Breikenhagen									
Bälteow									
Jacobshagen	Haben	nichts	eingesandt						
Tarwen									
Lades		32 R.	26 R.	20 R.	24 R.		32 R.		16 R.
Lauenburg									
Wassow									
Raugardt	Haben	nichts	eingesandt						
Reuward									
Waserwald	3 R.	36 R.	32 R.	24 R.	24 R.	16 R.	32 R.	24 R.	10 R.
Pencun									
Plathe	Haben	nichts	eingesandt						
Woblig									
Wolnow	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	24 R.	26 R.	16 R.	48 R.		18 R.
Wolgün	Haben	nichts	eingesandt						
Woritz									
Wob. lunge	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	24 R.	24 R.	16 R.	36 R.		12 R.
Wegenwalde	Haben	nichts	eingesandt						
Wügenwalde									
Wummelburg		40 R.	29 R.	24 R.	26 R.	18 R.	36 R.		26 R.
Schlawe	2 R. 18 g.	34 R.	31 R.	24 R.	24 R.	16 R.	36 R.	19 R.	8 R.
Stargard									
Stenitz	Dat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	3 R.	35 R. 37 R.	30 R.	25 R. 24 R.	21 R. 23 R.		35 R.		5 R.
Stettin, Neu	3 R.		30 R.	20 R.	20 R.		30 R.		12 R.
Stolpe				22 R.			32 R.		
Tempelburg	Haben	nichts	eingesandt						
Treptow, S. Pom.									
Trepto, W. Pom.	1 R.	36 R.	36 R.	26 R.	26 R.	18 R.	28 R.		8 R.
Uckerhunde	2 R. 12 g.	36 R.	31 R.	22 R.	22 R.	10 R.	30 R.		12 R.
Ufedom		30 R.	30 R.	22 R.					
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						
Werben									
Wollin	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	24 R.	26 R.	20 R.	36 R.	48 R.	10 R.
Zachan		36 R.	30 R.	28 R.		18 R.	36 R.		8 R.
Zauerow	Dat	nichts	eingesandt						

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Pöskämtern für 1 Gr. zu bekommen.